

Gebet



Foto: Kerstin Rehberg-Schroth

Viele Termine
Viel Arbeit
Viel Druck
Viel Ärger
Viele Sorgen

Viel Ruhelosigkeit
Viel Schlaflosigkeit
Viel Freudlosigkeit
Viel Anonymität
Viel Gottvergessenheit

Viel ...

Gott,
manchmal ist mir alles
ZU VIEL

Dann sehne ich mich
nicht nach Terminfreiheit, sondern nach Zeit
nicht nach Arbeitslosigkeit, sondern nach sinnvollem Tun
nicht nach Laxheit, sondern nach der Freiheit, Gutes zu tun,
nicht nach Arglosigkeit, sondern nach der Gelassenheit, den Herausforderungen zu begegnen
nicht nach Sorglosigkeit, sondern nach Leben

Ich sehne mich
nach Ruhe
nach Schlaf
nach Freude
nach einem liebevollen Blick
nach einem Zeichen von Dir

nach Dir ... Gott!

Kerstin Rehberg-Schroth